



Foto: Andrea Jakob

**Sonntag, 25. November 2018  
15 Uhr**

**NachbarschaftsBörse RAB 9**

## **„Gegen Widerstände, für eine bessere Welt!“**

Erzählcafé mit Elisabeth Hollerbach, Gründerin der Wohnbaugenossenschaft wagnis eG. Moderation: Bettina Brömme  
Eine starke Persönlichkeit wie Elisabeth Hollerbach als „Kind ihrer Zeit“ zu beschreiben, wäre bei weitem nicht ausreichend. Schon seit den 70-iger Jahren befassen sich viele Menschen intensiv mit Fragen von Ökonomie, Ökologie, Nachhaltigkeit und sozialem Miteinander, aber nur wenige haben eine so konsequente Haltung dazu entwickelt und diese in innovativen Wohnprojekten umgesetzt, wie die Gründerin der wagnis eG. Ohne ihre Visionen, ihren Idealismus und Mut und ohne eine gesunde Portion Hartnäckigkeit gäbe es viele inzwischen preisgekrönte Wohnprojekte in München nicht. Rückblickend staunt man über unglaubliche Widerstände, die es dabei zu überwinden galt.

**Eintritt frei, Spenden willkommen.**

Änderungen vorbehalten!

**Veranstaltungsorte** (beide barrierefrei ♿):

**Studio Ackermann und NachbarschaftsBörse**

Rosa-Aschenbrenner-Bogen 9, 80797 München

**Veranstalter:** Ackermannbogen e.V./KulturBüro und  
NachbarschaftsBörse, Tel: 089-307 496 37 oder -35

[kulturbuero@ackermannbogen-ev.de](mailto:kulturbuero@ackermannbogen-ev.de)

[nachbarschaftsboerse@ackermannbogen-ev.de](mailto:nachbarschaftsboerse@ackermannbogen-ev.de)

[www.ackermannbogen-ev.de](http://www.ackermannbogen-ev.de)

Mit freundlicher Unterstützung von



Bezirksausschuss 4  
Schwabing-West der  
Landeshauptstadt  
München



Landeshauptstadt  
München  
**Kulturreferat**

[www.riedberger-design.de](http://www.riedberger-design.de)



Ackermannbogen eV  
**KulturBüro**



Ackermannbogen eV  
**Nachbarschafts  
Börse**

# LOCAL HEROES: GELEBTE DEMO- KRATIE

**23. – 25. November  
2018**

**ACKERMANN SPEZIAL**

# LOCAL HEROES: GELEBTE DEMOKRATIE 23. – 25. Nov. 2018

Die Revolution 1918/19 in Bayern scheint der heutigen Lebenswirklichkeit weit entrückt. Der Sturz der Monarchie und die Gründung des Freistaats durch Kurt Eisner, die Lebensumstände der Bevölkerung nach dem Ersten Weltkrieg, die Räterepublik und deren Niederschlagung, die heftigen Kämpfe und Auseinandersetzungen zwischen Kommunisten und Reaktionären – von diesen Ereignissen zeugen am Ackermannbogen vor allem die Straßennamen. Namensgeber sind Personen des linken politischen Widerstands wie Centa Herker, Gustav Landauer, Therese Studer, Elisabeth Kohn u.a.

Heute leben Menschen unterschiedlichster Herkunft und Milieus auf dem ehemaligen Kasernengelände in lebendiger Nachbarschaft zusammen. Neben dem alltäglichen Miteinander sind wir auch als Bürger (auf)gefordert, unseren Beitrag für eine friedliche Stadtgesellschaft und gelebte Demokratie zu leisten: wählen gehen, sich für gemeinwohl-orientierte Anliegen einsetzen, durch bürgerschaftliches Engagement in den Bereichen Politik, Sport, Soziales, Kultur, etc. aktiv unsere Gesellschaft mitgestalten.

Um den historischen Bogen zu schlagen, zeigen wir zwei Filme, in denen Münchner Zeitzeugen des politischen Widerstands portraitiert werden. Darüber hinaus gibt es eine Infoveranstaltung zum bedingungslosen Grundeinkommen und wir haben Elisabeth Hollerbach, Gründerin der wagnis eG, zu einer Darstellung ihres Lebenswerks im Rahmen eines Erzählcafés eingeladen.

Eine Zusammenarbeit von KulturBüro und Nachbarschaftsbörse. Im Rahmen des Programms „1918 | 2018. Was ist Demokratie?“ der Landeshauptstadt München.

**Veranstaltungsorte: Studio Ackermann und Nachbarschaftsbörse**  
Rosa-Aschenbrenner-Bogen 9, 80797 München, beide barrierefrei ♿

Mit freundlicher Unterstützung von



Bezirksausschuss 4  
Schwabing-West der  
Landeshauptstadt  
München



Landeshauptstadt  
München  
Kulturreferat



Foto: Martin Ruhland

**Freitag, 23. November 2018, 20 Uhr**

Studio Ackermann, KreativGarage

## Das bedingungslose Grundeinkommen

Was ist es? Und wie könnte es die Gesellschaft und das Leben des Einzelnen nachhaltig verändern hinsichtlich einer neuen Lebensqualität und mehr Gerechtigkeit? Vortrag und Diskussion mit Martin Ruhland und Mitgliedern der Initiative Grundeinkommen e.V. München.

[www.grundeinkommen-muenchen.de](http://www.grundeinkommen-muenchen.de)

**Eintritt frei, Spenden willkommen.**

Foto: Friedbert Mühldorfer



**Samstag, 24. November 2018,  
18 Uhr**

Studio Ackermann, KreativGarage

## Halt durch, Dirndl! Eine Familiengeschichte aus dem bayerischen Widerstand

Dokumentarfilm (1983) von Carin Braun über das Leben von Centa Herker. Anschließend Gespräch mit dem Historiker Friedbert Mühldorfer.



Foto: Ulrike Bez

**Samstag, 24. November 2018, 20 Uhr**

Studio Ackermann, KreativGarage

## Es geht durch die Welt ein Geflüster

Dokumentarfilm (1989) von Ulrike Bez mit Zeitzeuginnen aus dem linken Spektrum. Anschließend Gespräch mit der Filmemacherin Ulrike Bez.

**Eintritt je Film € 5,-, beide Filme € 8,-**